

Verein Interessengemeinschaft Grimseltunnel

Jahresbericht 2024
zu Händen der GV vom 27. Juni 2025 im Hotel Metzgern, Sarnen

Präsident Roger Nager, Obermatt 10, 6388 Grafenort

Vereinsjahr 2024

Das vergangene Vereinsjahr stand unter den beiden Themen – Neuorganisation und Kommunikation.

Zu bemerken ist, dass auch im Sinne des zweiten Auftrages der IG Grimseltunnel – Zusammenschluss der Schmalspurnetze – verschiedenste Gespräche geführt wurden.

GV 2024

Die 4te GV der IG Grimseltunnel fand am 26. Juni 2024 in Meiringen statt. Nebst den ordentlichen Traktanden standen die Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand an.

Geri Fischer wurde als abtretender Präsident für seine grosse Arbeit der letzten Jahre gewürdigt.

Ebenfalls wurden den bisherigen Vorstandsmitgliedern Ihre Arbeit und Ihr Engagement verdankt.

Der Verwaltungsratspräsident Hans Wicki, orientierte die Versammlung über den aktuellen Stand beim Projekt Grimselbahn.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich zu vier Sitzungen getroffen. Dabei wurden die laufenden Geschäfte erledigt und über den Stand der Projektierung informiert.

Zusätzlich haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

- Organisation

Die Schnittstellen zwischen der IG Grimseltunnel und der Grimselbahn AG wurden abschliessend bereinigt.

Sicherstellung des Informationstransfers – zwischen den Gremien der Grimselbahn AG und der IG Grimseltunnel.

- Kommunikation

Es wurde neu ein Newsletter für die Mitglieder der IG Grimseltunnel geschaffen, wo mindestens zweimal im Jahr oder bei Bedarf zusätzlich die Mitglieder direkt informiert werden sollen.
Zwischenzeitlich erfolgt dies zusätzlich auch in französischer Sprache.

Der Vorstand hat mit externer Unterstützung ein Kommunikationskonzept erarbeitet.

Die Homepage der IG Grimseltunnel wurde aktualisiert, und ebenfalls in französischer Sprache übersetzt.

Zusätzlich wurde die Vernetzung mit der Westschweiz – über unseren Vizepräsident Laurent Wehrli vorangetrieben und sichergestellt. Zum Beispiel bei Anfragen von Medien, oder bei Berichterstattungen zum Projekt – können wir regional und direkt Einfluss nehmen.

Ende August wurden alle Gemeinden am Schmalspurnetz mit einem Brief angeschrieben. Dieser richtete sich an die jeweiligen Präsidien der Gemeinden, mit der Anfrage für eine Mitgliedschaft zur IG und einer Rückmeldung zum Interesse einer Projektvorstellung vor Ort, oder im jeweiligen Gemeinde-Infoblatt.

Mitgliederbestand

Per 31.12.2024 zählt die IG Grimseltunnel 843 Mitglieder.

- Einzelmitglieder
- Familien
- Firmen und Institutionen

Die Anzahl der Vereinsmitglieder zeigt sich stabil – tendenziell steigend, gegenüber einigen Austritten konnten im vergangenen Jahr immer wieder neue Mitglieder dazu gewonnen werden.

Finanzen

Dank erfolgreicher Akquisition von weiteren Neumitgliedern konnten wir unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen.

Wir werden Ihnen unter dem Traktandum 4 die Vereinsrechnung per 31.12.2024 im Detail erläutern.

Kommunikationsstrategie

Die Kommunikationsaktivitäten der IG Grimseltunnel sollen die politischen Entscheide im eidg. Parlament für den Bau des multifunktionalen Grimseltunnels und die Meinungsbildung anderer relevanter Zielgruppen unterstützend begleiten.

Durch die proaktive Bereitstellung der relevanten Informationen und Argumente auf den bestehenden Kanälen für:

- die IG,
- die betroffenen Regionen,
- die Medien,
- und die interessierte Öffentlichkeit (auch in der Romandie)

soll eine faktenbasierte Diskussion und Meinungsbildung ermöglicht werden.

Fehlinformationen werden umgehend korrigiert (zero tolerance) und kritischen Fragen plausible-fundierte Antworten entgegengestellt.

Die Komplexität ist soweit vertretbar zu reduzieren (z.B. Zahlensalat).

Durch eine Abstimmung der Aktivitäten und Inhalte mit der Grimselbahn AG, die Nutzung entsprechender Synergien, sowie einer klaren Kommunikationsverantwortung innerhalb der IG, kann eine optimale Wirkung erzielt werden.

Kernbotschaften

Das Projekt eines multifunktionalen Bahntunnels zwischen den Regionen Goms und Haslital:

- kostet den Bund (Bahninfrastrukturfonds) rund 450 Millionen. Die restlichen Kosten werden von Swissgrid und Dritten getragen.
- wurde mehrmals sehr gründlich und auf fachlich höchstem Niveau berechnet. Zweimal durch Richtofferten, sowie je einmal durch eine Expertengruppe und ein Ingenieurbüro im Auftrag des BAV.
- ist ein Vorzeigeprojekt der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit, es:
 - bündelt Bahn und Höchstspannungsnetz landschafts- und umweltschonend in einem Tunnel und verwirklicht damit ein erklärtes Ziel des Bundesrates.
 - sichert den Stromfluss vom Wallis ins Mittelland und schliesst gleichzeitig eine Lücke im alpinen Schmalspurnetz für Tourismus und Bevölkerung.
 - bietet eine sichere, ganzjährige ÖV-Verbindung für zwei Alpen- und Tourismusregionen mit einer hohen Auslastung.

- bietet Planungssicherheit, in umfangreichen Studien haben renommierte Experten geringe geologische und wirtschaftliche Risiken, sowie beträchtlichen Nutzen identifiziert.
- stösst in den – auch von Naturgefahren besonders stark betroffenen Regionen auf eine breite Akzeptanz, sodass der Bau ohne Verzögerung durch Einsprachen rasch realisiert werden kann.

Homepage www.ig-grimseltunnel.ch

Hinweis auf die Möglichkeit zur Anmeldung zum Beitritt zum Verein IG Grimseltunnel.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn sie uns weiterhin unterstützen und helfen, zusätzliche Mitglieder zu gewinnen.

Einerseits um das Projekt «**Grimseibahn**» sowie der «**Zusammenschluss Schmalpurnetz**» in der ganzen Schweiz bekannt zu machen, und mit einer Mitgliedschaft auch ideologisch zu unterstützen.

Dank

Ich danke allen, welche das spannende Projekt auch im vergangenen Jahr mit Ihrem Engagement sowie mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben.

Ein spezieller Dank geht an meine Vorstandskollegen und ans Sekretariat – namentlich Nicole Steiner und Brigitta Wyss, für die sehr gute Zusammenarbeit.

Grafenort, 21. Juni 2025

Präsident IG Grimseltunnel
Roger Nager